

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Der Theorieteil am 03. September 2024 wird online durchgeführt.

Der Praxisteil am 11. September 2024 findet am Lösegraben in Taucha statt.

Adresse:

Leipziger Str. 131
04425 Taucha

Treffpunkt ist der Parkplatz von Möbel Kraft, am Umweltmobil der LaNU.

ÖPNV:

Haltestelle Otto-Schmidt-Straße

Hinweise

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte kleiden Sie sich wetterfest und bringen Sie ein Paar Gummistiefel mit. Außerdem wird empfohlen, sich ausreichend Wasser und Verpflegung einzupacken.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt

Dr. Franziska Seltmann
E-Mail: franziska.seltmann@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81416 755

Anmeldung

Die Anmeldung ist über unsere Website bis zum 31.08.2025 möglich: <https://www.lanu.de/vwn>

Die Teilnahme am Theorieteil ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisteil.

Das komplette Modul wird als Weiterbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und Landschaftsführer (ZNL) anerkannt.

Bei Fragen schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
franziska.seltmann@lanu.sachsen.de

Das Bildungsmodul wird von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden angeboten. Beide Einrichtungen sind Partner im Projekt „MARA – Margaritifera Restoration Alliance“. Das Artenschutzprojekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die Projektwebsite www.flussmuscheln.de.



Muscheln helfen Ihrem Wasser.
Wir helfen Muscheln.
www.flussmuscheln.de

Foto Titelseite: Felix Grunicke

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



Bildungsmodul Großmuscheln

Biologie, Gefährdung und
Schutz

Theorieteil: 03. September 2024 (online)

Praxisteil: 11. September 2024 (Taucha)

Eine Veranstaltung innerhalb des Projekts
„MARA – Margaritifera Restoration
Alliance“.

Inhalt

Großmuscheln sind ein essentieller Bestandteil von Gewässerökosystemen. Durch ihre verborgene Lebensweise und ihr oft unscheinbares Erscheinungsbild stehen sie weniger im Fokus als andere Gewässerlebewesen. Dabei leisten sie wichtige Ökosystembeiträge und filtern abhängig von der Art bis zu 50 Liter Wasser pro Tag.

Das Bildungsmodul führt in die Biologie von Großmuscheln ein und vermittelt Fähigkeiten zur Bestimmung der verschiedenen Arten. Auch die Gefährdung von Großmuscheln wird behandelt und über Schutzmaßnahmen gesprochen. Als anschauliches Beispiel dient das Projekt MARA zum Schutz der Flussperlmuschel. Es beinhaltet sowohl die Nachzucht dieser vom Aussterben bedrohten Art, als auch Maßnahmen zur Habitataufwertung.

Praktische Übungen zur Bestimmung von Makrozoobenthos und zur Ableitung der Gewässergüterunden das Angebot ab. Sie orientieren sich an pädagogischen Anforderungen, damit das erlangte Wissen anschaulich an interessierte Kinder und Jugendliche weitergegeben werden kann. Auch für die Erwachsenenbildung eignen sich die Inhalte.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich beispielsweise an Personen aus dem Umweltbildungsbereich, Lehrerinnen und Lehrer, Studierende oder Mitglieder von Umwelt- und Naturschutzverbänden.

Referentinnen und Referenten

Felix Grunicke, Doktorand am Institut für Hydrobiologie der Technischen Universität Dresden

Dr. Franziska Seltsmann, Projekt „MARA-Margaritifera Restoration Alliance“, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Katharina Klauer, Umweltmobile „Planaria“, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Programm

Mittwoch, 03. September 2025

(online; Zugangslink wird nach der Anmeldung zugeschickt)

16.00 Biologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen von Großmuscheln

Felix Grunicke (TU Dresden)

19:00 Ende der Veranstaltung

Donnerstag, 11. September 2025

(Präsenzveranstaltung in Taucha)

10:00 Bestimmungsübungen zu Großmuscheln

Dr. Franziska Seltsmann (Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt)

12:30 Pause

13:00 Praktische Übungen zu Makrozoobenthos

Anna-Katharina Klauer (Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt)

16:00 Ende der Veranstaltung



Weitere Informationen



Mobile Umweltbildungsangebote für Schulen und Kindergärten in Sachsen

Mit insgesamt drei Umweltmobilen und dem KinderUmweltBus unterstützt die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt Schulen und Kindertageseinrichtungen in Sachsen bei der Umsetzung ihrer Lehrpläne bzw. des sächsischen Bildungsplans.

Ziel ist es, mit Kindern und Jugendlichen die Natur vor der eigenen Haustür zu erleben, zu erforschen, zu beobachten und ökologische Zusammenhänge zu verstehen. Die Programme sind zielgruppenspezifisch aufbereitet und haben ihren Schwerpunkt im Experimentieren und Erforschen. Mit dem bewussten Erleben entsteht ein Verständnis für die Konsequenzen des eigenen Handelns und damit ein Umweltbewusstsein, welches das Handeln beeinflusst.

Die Fahrzeuge sind mit verschiedensten Umweltbildungsmaterialien sowie Analysegeräten ausgestattet und ermöglichen das experimentelle Arbeiten nicht nur in Klassenräumen, sondern insbesondere direkt in der Natur.

Wenn Sie einen Einsatz mit unseren Umweltmobilen oder dem KinderUmweltBus buchen möchten, nutzen Sie bitte unser Anfrageformular unter:

www.lanu.de/tCbL